



Pressemitteilung

SPERRFRIST BIS 9.12.2024, 18:00 UHR

Preisträger:innen des Deutschen Engagementpreises 2024 ausgezeichnet – Herausragende Projekte im Bereich bürgerschaftliches Engagement geehrt

Berlin, 9. Dezember 2024 – Engagement verbindet unsere Gesellschaft und verdient höchste Anerkennung. Deshalb werden heute in einer feierlichen Preisverleihung in Berlin die Gewinner:innen des Deutschen Engagementpreises 2024 geehrt. Eine unabhängige Jury wählte in fünf Kategorien herausragende Projekte aus, die sich mit besonderem Einsatz für das Gemeinwohl in Deutschland stark machen. Den Publikumspreis sicherte sich ein Projekt, das in einem bundesweiten Online-Voting überzeugte. Alle Auszeichnungen sind mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert und würdigen den außergewöhnlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Gewinnerprojekte 2024 sind:

- **Kategorie "Chancen schaffen"**: InteGREATER e.V. aus Berlin fördert Chancen- und Bildungsgerechtigkeit, indem junge Menschen mit Migrationshintergrund als Vorbilder für Schüler:innen auftreten.
- **Kategorie "Grenzen überwinden"**: „UNbekanntes UNbehagen“ der Flüchtlingshilfe Bonn e.V. hat Menschen mit und ohne Fluchthintergrund auf spielerische Weise zusammengebracht.
- **Kategorie "Leben bewahren"**: "Leipzig blüht auf" des Umweltschutzvereins Ökolöwe e.V. setzt sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Leipzig ein.
- **Kategorie "Demokratie stärken"**: Die Dorfbewegung Brandenburg e.V. unterstützt Bürger:innen im ländlichen Raum dabei, ihre Dörfer selbstbestimmt zu gestalten.
- **Kategorie "Zusammenhalt leben"**: Die Kieler BrustkrebsSprossen e.V. helfen sich gegenseitig durch die Zeit nach der Diagnose Brustkrebs.
- **Publikumspreis**: Das Elternnetzwerk Gemischte Tüte e.V. aus Düsseldorf bietet Eltern von Kindern mit schweren Erkrankungen oder Behinderungen eine Anlaufstelle mit Austausch und Herz.

Ausführliche Steckbriefe der Projekte – mit weiteren Informationen sowie Ansprechpartner:innen – finden Sie im Anhang dieser Pressemeldung. Fotos der Preisverleihung und der Gewinner:innen sowie Videomaterial der Projekte werden am 9.12.2024 ab ca. 20:00 Uhr unter diesem Link abrufbar sein:

<https://cloud.d-s-e-e.de/s/FsxrrJazECkdKbs>

Zu den prominenten Laudator:innen gehörten in diesem Jahr Lisa Paus, Bundesfamilienministerin, Prof. Dr. Maja Göpel, der Schauspieler und selbst engagierte Ludwig Trepte, VDK-Präsidentin Verena Bentele, die ehemalige Gewinnerin des Deutschen Engagementpreises Gülcan Çetin sowie das Musikprojekt Sinfonia. Sie ehrten die Gewinnerprojekte mit Wort, Gefühl und Gesang und zeigten den Engagierten die



**Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt**



**Deutscher
Engagementpreis**

Wertschätzung, die ihnen gebührt. Durch den Abend führte das Moderations-Duo Andrea Thilo und Don Pablo Mulemba.

Katarina Peranić und Jan Holze, Vorstände der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, gratulierten den Preisträger:innen und betonten die immense Bedeutung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Katarina Peranić: „Die heute ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und kraftvoll bürgerschaftliches Engagement in Deutschland ist. Sie machen unser Land gerechter, nachhaltiger und lebenswerter. Der Deutsche Engagementpreis ist eine Würdigung dieser herausragenden Leistungen, und wir sind stolz darauf, diesen Preis erstmals ausrichten zu dürfen.“

Jan Holze: „Der Deutsche Engagementpreis ist eine Bühne für diejenigen, die sich täglich mit Leidenschaft und Hingabe für unsere Gesellschaft einsetzen. Mit dem Preis machen wir ihre Geschichten sichtbar, um noch mehr Menschen zu inspirieren und für das Ehrenamt zu begeistern. Wir freuen uns, die Erfolgsgeschichte des Deutschen Engagementpreises fortzuführen und mit neuen Akzenten weiterzuentwickeln.“

Mit der Verleihung des Deutschen Engagementpreises, der von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgetragen und teilfinanziert wird, werden jährlich herausragende Projekte gewürdigt, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Der Preis bietet diesen Menschen eine Bühne und zeigt, dass ehrenamtliches Engagement mehr Aufmerksamkeit verdient. Unterstützt wird der Deutsche Engagementpreis vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Postcode Lotterie, Ströer und ALEX Berlin.

Die Preisverleihung wird live von ALEX Berlin übertragen. Der Live-Stream steht auf der Website des Deutschen Engagementpreises bereit:

<https://www.deutscher-engagementpreis.de/livestream2024>

Deutscher Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist eine der wichtigsten Auszeichnungen für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und wurde vom Bündnis für Gemeinnützigkeit 2009 ins Leben gerufen. Er würdigt die Vielfalt und den Einsatz der Engagierten in ganz Deutschland und zeichnet herausragende freiwillige Organisationen und Projekte aus. Der Deutsche Engagementpreis ist ein Dachpreis, für den ausschließlich Preisträger:innen der über 650 Engagementpreise nominiert werden können. Seit 2024 wird er von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ausgerichtet, um die Wertschätzung und Sichtbarkeit für Ehrenamtliche weiter zu stärken. Mehr Informationen unter: www.deutscher-engagementpreis.de

Über die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt diese Menschen und ihre Organisationen konkret mit vielfältigen wie zahlreichen Förderungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten. Die Bundesstiftung hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Damit gibt es eine erstmals bundesweit tätige Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Die Gründung der DSEE selbst ist ein zentrales Ergebnis der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ und sie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.



**Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt**



**Deutscher
Engagementpreis**

Pressekontakt:

presse@d-s-e-e.de

Deutsche Stiftung
für Engagement und Ehrenamt
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz
www.d-s-e-e.de



Projekt “UNbekanntes UNbehagen”, Flüchtlingshilfe Bonn e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Grenzen überwinden
Bundesland	Nordrhein-Westfalen, Bonn
Ansprechperson	Jana Gigl und Nadja Müller de Ossio
Kontakt	01522 5146943 / 0178 4387727
Weitere Infos	https://fluechtlingshilfe-bonn.de/aktiv-werden/unbekanntes-unbehagen/

Unbekanntes Unbehagen: Ein Live-Escape Room für interkulturellen Dialog

Mit dem Projekt „Unbekanntes Unbehagen“ setzt die Flüchtlingshilfe Bonn auf kreative Integration. Der mobile Live-Escape Room verbindet Menschen mit und ohne Fluchtbiografie durch Gamification. Spieler:innen in kleinen Teams erleben eine immersive Geschichte, die die Herausforderungen des Fremdseins greifbar macht. Ziel ist es, Menschen durch ein attraktives und interaktives Medium zusammenzubringen und so das Verständnis füreinander zu stärken.

„Die Angst vor dem Fremden steckt tief in uns Menschen drin, und am besten hilft dagegen die Begegnung mit den Fremden. Aber wie bringen wir Menschen dazu, Flüchtlingen zu begegnen, wenn sie ihnen eigentlich aus dem Weg gehen wollen? Wie locken wir diejenigen außerhalb unserer eigenen kommunikativen Blase? – Über das attraktive Medium Escape Room, einem interaktiven Spiel, zu dem wir kostenlos einladen und welches sich viele Menschen in der kommerziellen Version nicht leisten können.“
(Vorstandsvorsitzende Sabine Kaldorf)

Die Idee entstand 2019, entwickelt von Jana Gigl und Nadja Müller de Ossio. Das Szenario „Fremdistan“ ermöglicht Teilnehmenden, die Herausforderungen von Geflüchteten nachzuempfinden. Junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund arbeiteten in Workshops an der Gestaltung des Escape Rooms.

Im Februar 2022 öffnet „Fremdistan“ schließlich seine imaginären Grenzen. Teilnehmer*innen treten in kleinen Teams an, um Rätsel zu lösen und Herausforderungen zu bewältigen, die die Unsicherheiten und Barrieren des Fremdseins erlebbar machen.

Um die Idee nachhaltig zu verbreiten, wurde anschließend ein Handbuch entwickelt. Dieses enthält alle Materialien und Anleitungen, damit Schulen und andere Organisationen das Konzept eigenständig umsetzen können – auch in einer Low-Budget-Variante. So sorgt das UNbekannte UNbehagen weiterhin für Dialog und Perspektivwechsel, selbst über die Grenzen von Bonn hinaus.



Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt



Deutscher
Engagementpreis

MUTMACHERINNEN - Leben mit Brustkrebs

Kieler BrustkrebsSprossen e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Zusammenhalt leben
Bundesland	Schleswig-Holstein, Kiel
Ansprechperson	Esther Irmer
Kontakt	0173 6972142 / esther@brustkrebssprossen.de
Weitere Infos	https://brustkrebssprossen.de/

Kieler BrustkrebsSprossen e.V.: Mut für junge Frauen mit Brustkrebs

Kieler BrustkrebsSprossen e.V. ist eine Selbsthilfegruppe für junge Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind. Gegründet vor sieben Jahren von betroffenen Frauen für betroffene Frauen, zählt der Verein heute über 150 Mitglieder und bietet eine Plattform für Austausch und Unterstützung – alles ehrenamtlich organisiert. Das Gefühl zu vermitteln, mit der Diagnose nicht allein zu sein und die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, ist ein Kernanliegen des Vereins.

„Die Diagnose Krebs trifft Dich mit voller Wucht und nochmal härter, wenn Du mit kleinen Kindern und Karriereplanung mitten im Leben stehst. Ohnmacht und Überforderung machen sich breit. In diesem dunklen Moment gibt es nichts Wertvolleres, als Gleichgesinnte, die Dich an die Hand nehmen und Dich mit eigenem Erfahrungsschatz durch den Therapiedschungel zurück ins Leben lotsen. In der Gemeinschaft muss nicht erklärt werden. Jede versteht die andere, kennt die Gefühlswelt. Gemeinsame Aktivitäten geben Antrieb und schaffen positive Erlebnisse. Dabei sind wir laut, wild und voller Power und tragen unsere Botschaft in die Welt: Gemeinsam stark – jetzt erst recht!“

(Esther Irmer, 1. Vorsitzende)

Ein zentrales Angebot sind die Telefonseelsorge und Online-Kurse, die den Frauen helfen, die Herausforderungen der Krebsdiagnose zu bewältigen. Auf der Webseite wird zudem umfassend über die Erkrankung informiert. Zudem hat der Verein das MUTMACHERINNEN-Buch veröffentlicht, das als Quelle der Hoffnung und Orientierung dient. Es enthält Erfahrungsberichte von 24 Sprossen und wird kostenfrei an erkrankte Frauen verteilt. Besonders hervorzuheben ist die zertifizierte OnkoSprossen-Sprechstunde in Kooperation mit dem Uniklinikum Schleswig-Holstein. Direkt nach der Diagnose können Frauen hier aufgefangen und beraten werden, mit dem wichtigen Mehrwert der Selbsterfahrung. Das körperliche Wohl wird durch SprossenSport unterstützt, mit regelmäßigen Aktivitäten wie Drachenbootfahren, Yoga oder Zumba. Darüber hinaus fördert der Verein mit SprossenEvents wie Ernährungskursen und Ausflügen das Seelenwohl und den Austausch unter den Frauen.



Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt



Deutscher
Engagementpreis

Leipzig blüht auf, Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Leben bewahren
Bundesland	Sachsen, Leipzig
Ansprechperson	Nico Singer
Kontakt	geschaeftsfuehrung@oekoloewe.de
Weitere Infos	https://www.oekoloewe.de/leipzigbluehtauf.html

Leipzig blüht auf: Artenvielfalt fördern und Nachbarschaft stärken

Das Projekt „Leipzig blüht auf“ zeigt, wie groß die Wirkung kleiner Grünflächen sein kann. Durch das insektenfreundliche Bepflanzen von Baumscheiben – den unversiegelten Flächen rund um Straßenbäume – leisten engagierte Leipziger:innen einen wichtigen Beitrag gegen das Artensterben. Seit Projektstart 2020 wurden über 500 Baumbeete auf rund 4.000 Quadratmetern Fläche mit heimischen Wildpflanzen begrünt.

„Das Artensterben zu stoppen, ist eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit. Die gute Nachricht: Jeder und jede Einzelne kann aktiv werden und einen Beitrag direkt vor der eigenen Haustür leisten.“

(Antje Osterland - Projektleiterin)

Die blühenden Baumscheiben bieten Insekten von Frühjahr bis Herbst wertvolle Nahrung und Unterschlupf, während die Straßenbäume von der regelmäßigen Pflege und Bewässerung profitieren. Gleichzeitig tragen die von Ehrenamtlichen gestalteten Beete zu einem grüneren Stadtbild und einem stärkeren Miteinander in der Nachbarschaft bei.

Eine Besonderheit des Projekts ist sein niederschwelliger Ansatz: Jede:r kann aktiv werden und eine Blühpatenschaft übernehmen. Die Ökolöwen – Umweltbund Leipzig e.V., die das Projekt ins Leben gerufen haben, unterstützen die Teilnehmer:innen mit kostenlosen Pflanzpaketen, gärtnerischem Know-how und langfristiger Begleitung. Mittlerweile engagieren sich über 350 Leipziger:innen regelmäßig mit insgesamt 500 Stunden pro Woche für ein grüneres Leipzig.

Mit „Leipzig blüht auf“ machen die Ökolöwen deutlich, dass Umwelt- und Naturschutz im urbanen Raum nicht nur möglich, sondern auch gemeinschaftsstiftend und inspirierend sein kann.



Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt



Deutscher
Engagementpreis

InteGREATER e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Chancen schaffen
Bundesland	Berlin (Sitz des Vereins) - bundesweit tätig
Ansprechperson	Frau Hien Ngo
Kontakt	hien.ngo@integreater.de
Weitere Infos	https://www.integreater.de/

InteGREATER: Junge Vorbilder für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit

Im gemeinnützigen Verein **InteGREATER e.V.** teilen die sogenannten **InteGREATER:innen** ihre persönlichen Bildungsbiografien – von Hindernissen und Erfolgen. Mit ihren Geschichten motivieren sie insbesondere Jugendliche mit Migrationsbiografie und zeigen ihnen, dass Bildung der Schlüssel zu Chancen ist. Unter dem Motto „Wenn wir es geschafft haben, dann schafft ihr es auch!“ fungieren sie als authentische Vorbilder und ermutigen die Jugendlichen, ihren Bildungsweg mit Selbstbewusstsein und Zuversicht zu verfolgen.

„Bildung ist das Fundament einer starken Demokratie, denn sie ermöglicht Teilhabe und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Als InteGREATER:innen machen wir mit unseren persönlichen Geschichten greifbar, wie Hindernisse überwunden und Chancen genutzt werden können. Wir zeigen, dass authentische Vorbilder nicht nur motivieren, sondern konkrete Perspektiven eröffnen. Unser Engagement macht deutlich: Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind keine abstrakten Begriffe, sondern gelebte Realität, die unsere Gesellschaft jeden Tag bereichert.“

(Vorstandsmitglied Tiam Jafari)

Der Fokus der Arbeit von InteGREATER sind Schulbesuche, bei denen junge Erwachsene ihre persönlichen Geschichten erzählen und dabei die Bedeutung von Bildung betonen. Sie ermutigen die Schüler:innen ihre Potenziale voll auszuschöpfen, indem sie sich über ihre Biografischen austauschen. Diese Begegnungen tragen nicht nur dazu bei, Wissen zu vermitteln, sondern fördern auch das Bewusstsein für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit sowie eine stärkere gesellschaftliche Teilhabe.

Der Verein arbeitet mit über 300 Ehrenamtlichen an 17 Standorten bundesweit und erreicht jährlich mehr als 6.000 Schüler:innen durch über 400 Veranstaltungen in ganz Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 setzt der Verein auf freiwilliges Engagement, das die Grundlage für seine erfolgreiche Arbeit bildet.

Mit diesem Engagement trägt InteGREATER aktiv dazu bei, die Chancengleichheit für junge Menschen zu fördern und eine inklusivere Zukunft zu gestalten.



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Dorfbewegung Brandenburg - Netzwerk Lebendige Dörfer e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Demokratie stärken
Bundesland	Brandenburg, Müncheberg, OT Trebnitz
Ansprechperson	Grit Körmer
Kontakt	vorstand@lebendige-doefer.de
Weitere Infos	https://lebendige-doefer.de/

Die Dorfbewegung Brandenburg: Gemeinsam das Leben auf dem Land gestalten

Brandenburgs Dörfer haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt – doch eines bleibt unverändert: das starke Gemeinschaftsgefühl und der Wunsch, das eigene Dorf aktiv mitzugestalten. Genau hier setzt die Dorfbewegung Brandenburg an.

Der Verein vernetzt engagierte Bürger:innen aus verschiedenen Dörfern, schafft einen Ort für Austausch und bringt Menschen zusammen. Aus diesen Begegnungen entstehen oft tragfähige Netzwerke, die gemeinsame Herausforderungen angehen und kreative Lösungen entwickeln. Ein konkretes Ergebnis dieser Arbeit: der erfolgreiche Einsatz zur Einführung des Ortsteilbudgets in Brandenburg, das den Dörfern neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

„Wir greifen das Engagement in den Dörfern auf und unterstützen mit unseren Aktivitäten die Dörfer in ihrem Wunsch nach Selbstbestimmung. Dabei steht unser Anliegen, dass die Stimme der Dörfer gehört und gemeinsam vertreten wird, im Mittelpunkt unseres Handelns.“

(Vorstandsmitglied Grit Körmer)

Als konstruktives Mitglied in Beiräten bringt die Dorfbewegung Brandenburg substanzielle Themen auf den Tisch – immer mit dem Ziel, die Interessen der Dörfer wirksam zu vertreten. Auch Bildung wird großgeschrieben: Gemeinsam mit Bildungspartnern entwickelt die Dorfbewegung praxisnahe Angebote, die genau auf die Bedürfnisse der Aktiven zugeschnitten sind.

Für den Blick über den Tellerrand sorgt der Tag der Dörfer, der alle zwei Jahre an wechselnden Orten im Land stattfindet. Auf Landesebene hat die Dorfbewegung mit dem Parlament der Dörfer sogar ein einzigartiges Format ins Leben gerufen, das Vorbildcharakter hat.

In Brandenburg ist das Engagement für lebendige Dörfer groß – die Dorfbewegung Brandenburg unterstützt die Menschen in ihrem Wunsch, mitzugestalten.



**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Elternnetzwerk gemischte Tüte e.V.

Auf einen Blick

Preiskategorie	Publikumspreis
Bundesland	Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Ansprechperson	Karoline Peters
Kontakt	karoline.peters@gemischtetuete.org
Weitere Infos	https://gemischtetuete.org/

Die gemischte Tüte: Unterstützung für Eltern von Kindern mit seltenen Diagnosen

Die gemischte Tüte richtet sich an Eltern von Kindern mit seltenen Erkrankungen, die sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen möchten. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Eltern bietet die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und sich zu Themen wie Therapiemöglichkeiten, Frühförderung, Ärzte, Kitas, Schulen oder Hilfsmittel vor Ort auszutauschen. Denn auch wenn die Symptome der Kinder unterschiedlich sind, ähneln sich die alltäglichen Herausforderungen oft.

„Es gibt viele Berührungspunkte beim Thema (Familien-)leben mit Behinderung. Wenn wir als gemischte Tüte mit unseren Kindern vor Ort präsent sind und gemeinsam unverkrampft „mitmischen“, können wir vorhandene Barrieren ab- und Brücken in eine inklusivere Gesellschaft aufbauen. Denn Inklusion entsteht weder am Reißbrett noch in den Köpfen, sondern durch natürliche Begegnungen. Oder – um es mit Pippi Langstrumpf zu sagen: „Warte nicht, bis die Menschen Dich anlächeln. Zeige ihnen, wie es geht.“

(Karoline Peters - Vorstandsvorsitzende Elternnetzwerk gemischte Tüte e.V.)

Dabei setzt die gemischte Tüte auf digitale und persönliche Angebote wie Patenprogramme, Stammtische und Familiennachmittage, die Begegnungen schaffen und Freundschaften fördern. Besonders direkt nach einer Diagnose bietet der Verein Hilfe, sich mit Eltern auszutauschen, die diese oft unerwartete und schockierende Situation selbst erlebt haben.

Doch die gemischte Tüte will mehr: Präsenz zeigen und Barrieren abbauen. Mit einem lebendigen Instagram-Kanal, einer informativen Website und durch den Besuch von Kongressen setzt sich die Initiative dafür ein, die Belange von Familien mit seltenen Erkrankungen sichtbar zu machen. Kontakte zu passenden Einrichtungen in der Umgebung runden das Angebot ab.

Die gemischte Tüte vernetzt Eltern aus Düsseldorf und Umgebung, unabhängig von der Diagnose ihrer Kinder. So leistet die gemischte Tüte einen aktiven Beitrag zu einem inklusiven Miteinander und stärkt den Zusammenhalt, der den Eltern hilft, den Alltag mit mehr Zuversicht zu meistern.